

Ortho-konzept[©]

Das Ortho-konzept[®] ist ein ganzheitliches **orthopädisches Therapiekonzept**, welches auf aus meiner Sicht besondere Art und Weise die **strukturelle Osteopathie, die manuellen Therapie**, sowie die **amerikanische und europäische Chiropraktik** miteinander verbindet.

Das Ortho-konzept[®] hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Patienten mittels einer sicheren und exakten Diagnostik und einer darauf aufbauenden, wie wir glauben, effizienten und ganzheitlichen Therapie, am besten sogar innerhalb kürzester Zeit, zu einer möglichst dauerhaften Beschwerdefreiheit zu verhelfen.

Anwendungsgebiete

Fast alle Beschwerden, die im Bereich des Bewegungsapparates liegen, wie:

- Rückenschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Muskelverspannungen
- Probleme an Sehnen (z.B. Achillessehne)
- Halswirbelsäulen bedingte Kopfschmerzen
- Ausstrahlende Schmerzen in Arme oder Beine
- etc.....

Das Ortho-konzept[®] wurde als eigenständiges Therapiekonzept entwickelt. Dieses Therapiekonzept ist durch die Arbeit im Profisport entstanden. Begründer dieses Therapiekonzeptes sind Pierre Mailand (Physiotherapeut) und Björn Kennemund (Physiotherapeut und Heilpraktiker).

Die Grundlage

Das Ortho-konzept[©] basiert auf der Überlegung, dass der menschliche Organismus auf Reize in der Regel als Ganzes reagiert. Für die Therapie bedeutet das aus unserer Sicht, dass sie nur dann oftmals erfolgreich sein kann, wenn sie das gesamte System mit einbezieht.

Die Konsequenz

Auf der Grundlage das alle Strukturen im Körper miteinander in Verbindung stehen, resultiert die Überlegung, dass die Ursache für eine Funktionsstörung oftmals in ganz andere Regionen zu suchen ist, als im Bereich der Schmerzen. Daher ist das Ortho-konzept[©] keine „Dawotherapie“, das heißt, es wird nicht nur da wo es wehtut behandelt, sondern, soweit wie möglich, ausschließlich im Bereich der Ursachen.

Die Suche nach den Ursachen

Da sich Rückenschmerzen z.B. als Folge einer längst vergessenen Sportverletzung am Fuß entwickeln können oder Beschwerden im Bereich der Kniegelenke ihre Ursache sogar in einer Fehlstatik der Kopfgelenke haben könnten, untersucht das Ortho-konzept[©] immer das ganze System. Im Wahrsten Sinne vom „Scheitel bis zur Sohle“.

Die Systematik

Da die Kompensationsmuster des Körpers bestimmten Mustern folgen, die in zahlreichen wissenschaftlichen Studien belegt sind, ist ein Schlüssel zum Erfolg und somit zu einer Optimierung der Leistungsfähigkeit, das Erkennen und Korrigieren genau dieser Zusammenhänge.

Die Wirbelsäule

Sie ist das Achsorgan des Körpers, der zentrale Punkt im Ortho-konzept[®]. Sie gleicht nahezu alle Fehlstellungen aus, egal ob sie ihren Ursprung in der Peripherie oder in der Wirbelsäule selbst haben, mit dem Ziel den Kopf im Lot zu halten. Daher ist sie auch der Schwerpunkt in der Diagnostik und der Therapie. Sie gilt es vor allem zu korrigieren und im Anschluss vor allem auch zu stabilisieren.

Das Phänomen

Was es nicht selten zu korrigieren gilt, ist die sogenannte Subluxation, das heißt, die Limitierung der Beweglichkeit in einem oder in mehreren Gelenken des Körpers. Die Ursache kann sowohl eine sich langsam aufgebaute Fehlstatik durch z.B. einseitige Trainingsbelastungen oder Sportverletzungen sein, aber auch Folge von berufsbedingten Stereotypen, Stress etc....Wichtig ist dabei, dass diese zunächst nur lokalen Funktionsstörungen an anderen Stellen im Körper automatisch ausgeglichen werden, was aber in der Folge dazu führt, dass diese sekundären Bereich, wenn sie nicht korrigiert werden, ihrerseits wiederum unphysiologisch beansprucht werden, was weitere Funktionsstörungen nach sich zieht.

Das Resümee

Der Ortho-konzept® Therapeut führt eine ganzheitliche Funktionsprüfung des Körpers durch, wobei alle Körpergelenke auf ihre physiologische Funktion untersucht werden. Anschließend korrigiert er, wenn er sie findet, nach Möglichkeit die ermittelten Subluxationen, gleicht die aktiven und passiven Strukturen, das heißt Muskulatur und Bindegewebe, aus. So kann der Körper in seiner Gesamtheit in vielen Fällen wieder physiologisch funktionieren. Zur Sicherheit des Therapieergebnisses wird dann ein individueller Präventivplan für Sie erstellt.

Die Standards

Das Ortho-konzept® darf nur von entsprechend zertifizierten Therapeuten praktiziert werden. Durch den hohen Anspruch in Bezug auf Diagnostik und Therapie fördert das Ortho-konzept® bestmöglich die Gesundheit des Patienten. Im Idealfall soll nicht Krankheit geheilt werden, sondern die Gesundheit erhalten bleiben.

Gerne berate ich Sie persönlich in meiner Praxis.

Kerstin Eikemper, Heilpraktikerin

Grundsätzlich sei noch angemerkt, dass die Osteopathie in Deutschland weder von der Schulmedizin anerkannt, noch, nach Meinung der Schulmedizin in Bezug auf Wirkung und Wirksamkeit durch valide wissenschaftliche Studien bewiesen ist. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass Osteopathie in Deutschland mittlerweile in anerkannten Studiengängen mit Bachelor oder Master Abschluss studiert werden kann. Alle „Anwendungsgebiete“ der Osteopathie sind demzufolge aus rechtlicher Sicht derzeit Beobachtungen einzelner Therapeuten ohne Anspruch auf wissenschaftliche Anerkennung. So sind alle Hinweise zu verstehen. Fragen Sie mich gerne zu diesem Thema.